

Presseinformation

8. Juli 2026

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Vom Museum Horn bis zum Fischauer Thermalbad

Heute, Mittwoch, 8. Juli, wird um 18 Uhr im Museum Horn die Mikroausstellung „Aus“ eröffnet, für die Karl Steinhauser Wallfahrts-Mitbringsel wie Häferln, Tassen und Gläser aus Maria Dreieichen gesammelt hat. Die Mikroausstellungen im Museum Horn sind Teil der interaktiven Ausstellungsreihe „#sammeln – was Sammler sammeln“, die privaten Sammlern die Möglichkeit bietet, ihre ganz persönlichen Schätze für jeweils einige Wochen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Im Anschluss wird ab 18.30 Uhr der Pilgerwegführer „Von Znaim nach Maria Dreieichen“ von Mag. Anton Ehrenberger vorgestellt. Ausstellungsdauer: bis September; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen unter 02982/2372, e-mail museum@horn.gv.at und www.museumhorn.at.

Im Museum Gugging stehen im Rahmen der „KinderuniKunst“ nach der „Malwerkstatt“ am heutigen 8. Juli morgen, Donnerstag, 9. Juli, von 10 bis 13 Uhr eine „Skulpturenwerkstatt“ und am Dienstag, 14. Juli, von 10 bis 12 Uhr erstmals der Workshop „Trickfilm“ auf dem Programm. Dazwischen, am Sonntag, 12. Juli, führt eine Sonntagsführung ab 14 Uhr durch die Jubiläums-Ausstellung „museum gugging.! 20 Jahre KUNST“ mit ausgewählten Werken 20 Gugginger Künstler und Künstlerinnen. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Das Festival Pulkau im Kulturzentrum Pulkau, die Auftaktveranstaltung der Initiative „Revitalisierung des Kulturzentrums Pulkau“, bietet u. a. am Freitag, 10. Juli, ab 12 Uhr Führungen durch den Pöltingerhof, die Pop-Up-Galerie der Lehrlingsstiftung Eggenburg und die Sonderausstellung „China – Ein Jahrhundert der Demütigung“ sowie Einblicke in das zukünftige Schaudepot der „Zeit:Reise“. Am Samstag, 11. Juli, gesellen sich dann ab 11 Uhr zu den Führungen auch Interviews mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern. Nähere Informationen unter 0676/7637473, e-mail kontaktmerkima@gmail.com und www.diegaleriemerkima.at.

Am Samstag, 11. Juli, wird um 11 Uhr in der Pulkautaler Grenzlandhalle in Hadres die erste „Pulkautal Biennale“ eröffnet, die unter dem Motto „Eine Sprache für das

Presseinformation

Land“ mit zeitgenössischer Kunst neue Impulse für das das nordwestliche Weinviertel setzen will: Insgesamt 50 Künstlerinnen und Künstler bespielen dabei bis Sonntag, 19. Juli, insgesamt zwölf Orte – vom alten Feuerwehrhaus und den historischen Kellergassen in Hadres über Presshäuser in Untermarkersdorf bis hin zu einem Hof in Obritz – und lassen ihre Werke in einen Dialog mit der regionalen Architektur und Natur treten. Begleitet wird die „Biennale“ von einem dichten Rahmenprogramm mit Ausstellungs- und Kellergassenführungen, Künstlergesprächen und Workshops. Öffnungszeiten: täglich von 13 bis 18 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0664/2253026, e-mail info@pulkautalbiennale.at und www.pulkautalbiennale.at.

Im Forum Frohner in Krems/Stein bietet eine „Kunstinfo“ am Samstag, 11. Juli, ab 11 Uhr Besuchenden die Möglichkeit, Fragen zu der den Werken der Ausstellung „Touch! Kunst berührt“ an das Team der Kunstvermittlung zu richten und so entsprechende Hintergründe zu erfahren. Nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.forum-frohner.at.

Das Museum Niederösterreich in St. Pölten veranstaltet am Samstag, 11., und Sonntag, 12. Juli, jeweils ab 11 Uhr wieder vertiefende Einblicke in die Geschichte und Natur des Landes Niederösterreich bietende Museumstouren mit dem Vermittlungsteam. Am Dienstag, 14. Juli, folgt ab 11.30 und 14 Uhr ein „Tierischer Dienstag“ mit der Führung „Das Museum als Zoo“ sowie einer anschließenden Tierfütterung im Museumsgarten bzw. von 13 bis 17 Uhr ein Sommerspecial mit Experimentierstationen wie einem Erdbebensimulator oder einer Mikroskopie-Station. Nähere Informationen unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Am Sonntag, 12. Juli, ermöglicht die Spotlight-Tour „Architektur“ ab 11 Uhr in der Landesgalerie Niederösterreich in Krems Aufschlüsse über die architektonischen Besonderheiten des 2019 eröffneten Museumsbaus. Nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at.

Ebenfalls am Sonntag, 12. Juli, haben Besuchende der Ehemaligen Synagoge in St. Pölten die Möglichkeit, ab 16 Uhr an einem geführten Rundgang teilzunehmen. Zudem stehen zwischen 13 und 17 Uhr Mitglieder des Kulturvermittlungsteams für Fragen zum Haus und zur Ausstellung zur Verfügung. Nähere Informationen unter 02742/908080-972, e-mail info@ehemalige-synagoge.at und www.ehemalige-synagoge.at.

Am Sonntag, 12. Juli, gibt auch die Kuratorin Univ. Prof. i.R. Dr. Monika Dachs im

Presseinformation

Benediktinerstift Altenburg kunsthistorische Einblicke in die Besonderheiten der Sammlungen Arnold und Sainitzer. Nähere Informationen unter 02982/3451-18, e-mail info@stift-altenburg.at und www.stift-altenburg.at.

Schließlich präsentiert das Fischauer Thermalbad ab Dienstag, 14. Juli, die nächste Ausgabe von „Kunst im Bad“; die Vernissage im Heizhaus beginnt um 19 Uhr. Diesmal präsentiert Zahir Merdan „Farben ohne Grenzen“, die sowohl Elemente seiner Kindheit in Bosnien und Herzegowina als auch die Erfahrungen eines Lebens zwischen zwei Heimaten spiegeln. Ausstellungsdauer: bis 26. Juli zu den Öffnungszeiten des Bades; nähere Informationen unter 0664/4418770, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.